

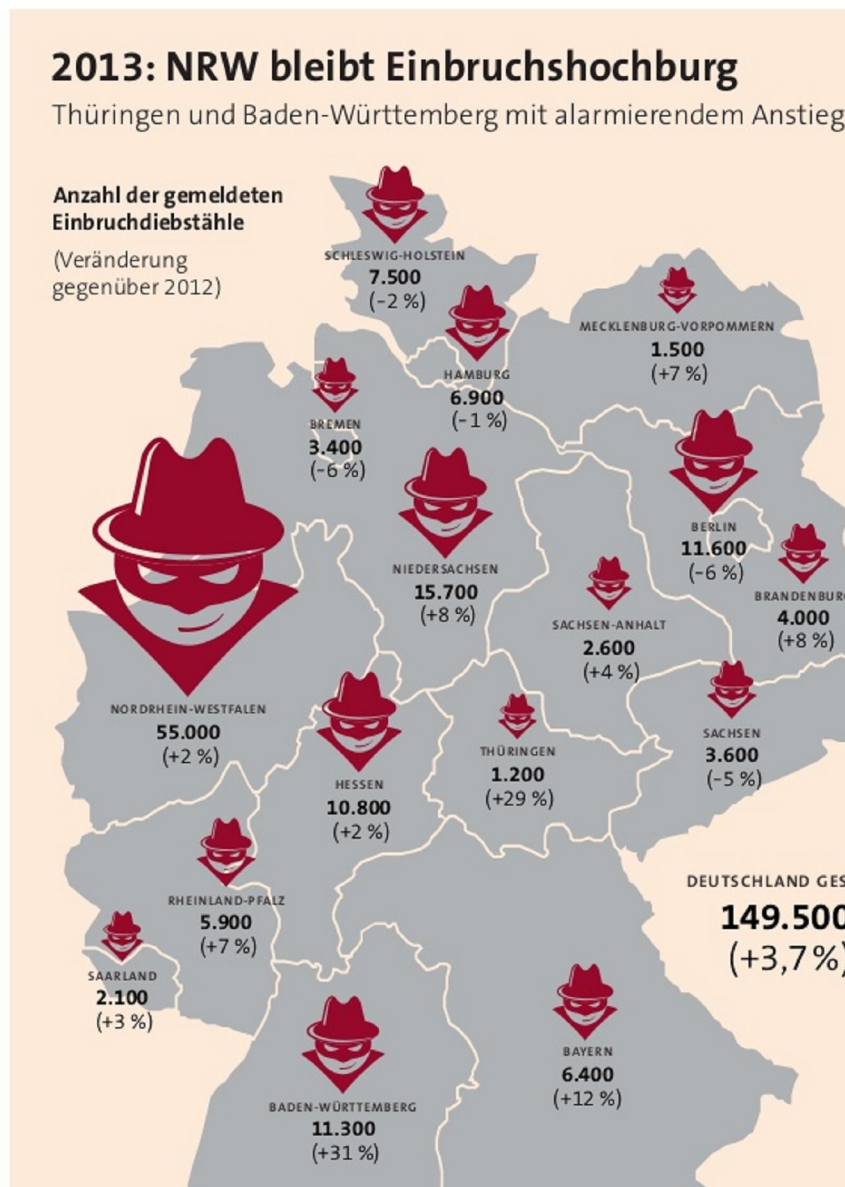


07.08.2014

Einbruch-Atlas 2013

## NRW bleibt Einbruchshochburg – Thüringen und Baden-Württemberg mit alarmierendem Anstieg

Bundesweit steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche unvermindert an. Nach Erkenntnissen der Polizei gehören zum beliebtesten Diebesgut Bargeld, Schmuck und Klein-Elektronik wie Handys und Laptops. In Nordrhein-Westfalen wird noch immer am häufigsten eingebrochen. Jedoch sind laut der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS 2013) die Zuwächse bei den Wohnungseinbrüchen in Baden-Württemberg und Thüringen alarmierend. Die Einbruchszahlen der Bundesländer im Vorjahresvergleich.



[Download \(JPG\)](#)

### Urlaubszeit = Einbruchszeit

Mit der Urlaubssaison haben auch Einbrecher wieder Konjunktur. Während der schönsten Zeit des Jahres stehen viele Häuser und Wohnungen oft über zwei, drei Wochen leer. Wer verreist, sollte deshalb auf jeden Fall die eigenen vier Wände einem **Sicherheitscheck** unterziehen. Mieter und Hausbesitzer sollten unbewusste „Einladungen“ für potentielle Einbrecher vermeiden. Wer die Möglichkeit hat, sollte einen Nachbarn oder eine andere Person des Vertrauens bitten, während der Abwesenheit regelmäßig nach dem Rechten zu sehen und den Briefkasten zu leeren.

#### Mehr zum Thema:

- >> Schwerpunkt: Wohnungseinbrüche vorbeugen und versichern
- >> Alle Meldungen zu Wohnungseinbrüchen auf GDV.DE

#### Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Kathrin Jarosch  
Tel.: 030 / 2020 – 5180  
Mail: [k.jarosch@gdv.de](mailto:k.jarosch@gdv.de)

### Schlagworte

Einbruch-Diebstahl-Schutz

Kriminalität

Wohnungseinbrüche